

**WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH**



Fruchthallstr. 14
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 37124-0
Fax: 0631 37124-1825

E-Mail: wfk@kaiserslautern.de
Internet: www.wfkl.de

Gegründet

1992

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 25. Juni 2014.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in Stadt und Landkreis Kaiserslautern durch

- Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft
- Maßnahmen und Planungen zur Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Stadt und Landkreis Kaiserslautern
- Gewerbe- und Industrieansiedlung
- Standortmarketing im In- und Ausland.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Zur Erfüllung dieses Zweckes kann die Gesellschaft insbesondere

- für die Ansiedlung von Betrieben werben
- Betriebe, die sich ansiedeln wollen oder bereits angesiedelt sind, bei der Beschaffung von Grundstücken, behördlichen Genehmigungen, öffentlichen Zuschüssen beraten und unterstützen,
- Grundbesitz aller Art erwerben und veräußern
- die Planungsträger bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten,
- Planungen und Projekte für die Wirtschaftsentwicklung in Stadt und Landkreis Kaiserslautern erarbeiten und umsetzen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Tätigkeit nach § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 26.000,00 Euro

Gesellschafter:

Stadt Kaiserslautern	13.000,00 Euro
Landkreis Kaiserslautern	13.000,00 Euro

Besetzung der Organe**Geschäftsführung**

Herr Dr. Philip Pongratz
Herr Walter Scherer, Dipl.- Verwaltungswirt (VWA), bis zum 30. September 2017
Herr Dr. Stefan Weiler, ab 1. Juli 2017

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern.

Ordentliche Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

- der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches zuständig ist
- der Landrat des Landkreises Kaiserslautern
soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches zuständig ist
- vier vom Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Mitglieder bzw.
Stellvertreter/innen
- vier vom Kreistag des Landkreises Kaiserslautern gewählte Mitglieder bzw.
Stellvertreter/innen

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Herr Paul Junker, Landrat, stellv. Vorsitzender, bis 8. Dezember 2017
Herr Ralf Leßmeister, stellv. Vorsitzender, ab 9. Dezember 2017

Herr Raymond Germany
Herr Bernhard Lenhard
Herr Sebastian Rupp
Herr Simon Sander

Herr Hans-Norbert Anspach
Herr Dr. Peter Degenhardt
Herr Ralf Hechler
Herr Ero Zinßmeister, ab 20.02.2017

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Auf die Angaben der Bezüge nach § 285 Abs. 9 HGB wird unter Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr insgesamt 729,50 Euro an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jur. Hans-Otto Merkel, Wirtschaftsprüfer,
Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.194,86	6.073,38
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	36.279,82	37.111,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.255,46	1.255,46
	47.730,14	49.440,34

Passiva	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	10.225,34	17.644,30
III. Jahresfehlbetrag	-2.880,20	-7.418,96
	33.345,14	36.225,34
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	14.385,00	13.215,00
	47.730,14	49.440,34

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 EUR	2016 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	552.078,50	480.000,00
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	353.428,91	308.029,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.324,60	68.458,76
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.455,38	2.194,07
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.214,79	108.736,42
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	464,98	0,00
6. Ergebnis nach Steuern	-2.880,20	-7.418,96
7. Jahresfehlbetrag	-2.880,20	-7.418,96

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft finanziert ihre Tätigkeit im Wesentlichen durch Zuschüsse der Gesellschafter. Für ihre Dienstleistungen werden keine Entgelte erhoben, der Unternehmenszweck ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Daher ist die Ermittlung von Kennzahlen nicht aussagekräftig.

Firmenbetreuung 2017

Die WFK begleitete im Jahr 2017 wieder eine Vielzahl von Firmen. Zu insgesamt 135 Firmen und Gründern gab es einen direkten, dokumentierten Kontakt. (die nachfolgende Auflistung beinhaltet Mehrfachnennungen):

- 44 Unternehmen von außerhalb wurden detailliert über den Standort und über Liegenschaften informiert
- 8 Unternehmensgründer wurden beraten
- 14 Unternehmen suchten Rat in Bezug auf eine Betriebserweiterung
- 10 Unternehmen planten eine Verlagerung innerhalb der Region Kaiserslautern
- Insgesamt wurden 16 Unternehmen detailliert und individuell in Bezug auf die finanzielle Förderung ihres jeweiligen Vorhabens beraten
- Zu 63 Unternehmen unterhielt die WFK einen Kontakt ohne direkten Projektbezug, wobei es aus praktischen Gründen unmöglich ist, jeden Kontakt zu erfassen.

Neuansiedlungen, Umsiedlungen und Betriebserweiterungen

Im Raum Kaiserslautern, wurde in 2017 eine ganze Reihe von Neuansiedlungen begonnen sowie abgeschlossen, die von der WFK begleitet wurden.

Außerdem wurden in 2017 Betriebserweiterungen und Verlagerungen begonnen sowie abgeschlossen, die von der WFK begleitet wurden.

Wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Der Schwerpunkt der Arbeit lag in der Betreuung der bereits in der Region Kaiserslautern angesiedelten Unternehmen, in der Beratung externer Ansiedlungsinteressenten sowie in der Existenzgründungsberatung.

Da die Gesellschaft keine Einnahmen aus ihrer Geschäftstätigkeit erzielt, wird auf Dauer ein jährlicher Zuschuss der Gesellschafter benötigt.

Künftige Entwicklung – Ausblick

Die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2017 verlief äußerst positiv mit vielen Neuansiedlungen in Stadt und Landkreis Kaiserslautern. Dies gibt berechtigte Hoffnung, dass auch das Jahr 2018 ein gutes wirtschaftliches Jahr wird.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2017 acht Mitarbeiter.
Zwei Geschäftsführer und sechs weitere Angestellte.

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde.

Die Zweckbestimmung dieses Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Es handelt sich bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Ziel der Gesellschaft ist nicht die Gewinnförderung.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss als vorweggenommener Verlustausgleich:

	276.000,00 Euro
abzgl. Rückzahlung	5.000,00 Euro
<u>abzgl. Spitzabrechnung</u>	<u>3.592,53 Euro</u>

Gesamt in 2017: 267.407,47 Euro

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres erstellt die Gesellschaft die Jahresabschlussrechnung, in der die unterjährigen Vorausleistungen auf den zu erwartenden Verlust spitz abgerechnet werden.

Beteiligungen

Die WFK ist am Stammkapital der VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH (VcW) mit einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,23 % beteiligt.

[illegible]